

Osthavel-
Kreis-ländisches
Blatt.Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend.
Preis: vierteljährlich 8 Egr. 6 Pf.Insertions-Gebühren für die gespaltene
Zeile 1 Egr.Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag,
Mittags 12 Uhr, angenommen.

Nr. 6.

Rauen, Sonnabend den 19. Januar

1856.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Diejenigen Polizei-Verwaltungen, Königlichen Domänen-Ämter und Polizei-Obrikeiten, welche mit der Einreichung der Nachweisung der in Ihren Bezirken im 4ten Quartal v. J. vorgekommenen Polizei-Vergehen noch im Rückstande sind, werden hierdurch mit dem Bemerkten an die sofortige Einreichung derselben erinnert, daß die bis zum 25ten d. M. etwa nicht eingegangenen Nachweisungen mittelst besonderer Boten auf Kosten der säumigen Behörden wieder abgeholt werden müssen.

Rauen, den 16. Januar 1856.

Der Königliche Landrath
Wolfart.

Steckbrief.

Der nachstehend näher bezeichnete Jäger Louis Riß vom 7ten Jäger-Bataillon, aus Spandau gebürtig, hat sich am 12ten d. M. aus dem Garnisons-Orte Frankfurt a. M. entfernt und ist aller Wahrscheinlichkeit nach desertirt. Es werden daher alle Militär- und Civil-Behörden ersucht, auf den n. Riß zu vigiliren, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und an die nächste Militär-Behörde abliefern zu lassen. — Rauen, den 17. Januar 1856.

Der Königliche Landrath
Wolfart.

Signalement.

1) Familienname Riß, 2) Vorname Louis, 3) Geburtsort Spandau, 4) Kreis Osthavelland, 5) Regierungs-Bezirk Potsdam, 6) Religion evangelisch, 7) Profession: Schuster, 8) Alter: geboren den 11. Juli 1833; 9) Größe: 5 Zoll 2 Strich; 10) Haare roth, 11) Stirn frei, 12) Augenbrauen rötlich, 13) Augen blau, 14) Nase spitz, 15) Mund klein, 16) Bart: keinen, 17) Zähne weiß, 18) Sinn rund, 19) Gesichtsbildung: gut genährt, hervorstechender Blick; 20) Gesichtsfarbe gesund, Sommer-

sprossen; 21) Gestalt kräftig; 22) Sprache deutsch, Berliner Dialect. 23) Besondere Kennzeichen fehlen.

24) Anzug bei der Entweichung: ein schwarzer Civilrock, eine schwarze Civilmütze, eine braune Weste, eine graue Militärhose mit rothem Waspel, Stempel 1854. 2te Compagnie; ein Paar Militär-Stiefel.

Nach einer Anzeige der hiesigen Kreis-Communal-Kasse sind noch mehrere Gemeinden diesseitigen Kreises mit Landarmengeld-Beiträgen für das Jahr 1855 in Rückstand. Ich fordere deshalb die Herren Orts-Receptoren hierdurch auf, sich mit der gedachten Kasse schleunigst, unfehlbar aber binnen 8 Tagen zu berechnen, widrigenfalls die dann noch nicht eingezahlten Beträge von den betreffenden Säumigen, des bevorstehenden Jahres-Abschlusses wegen, durch Postvorschuß würden entnommen werden müssen.

Rauen, den 16. Januar 1856.

Der Königliche Landrath
Wolfart.

Bekanntmachung.

Am 28ten d. M., Vormittags 11 Uhr, soll zu Rathhause die Anfuhr von 10 Stücken Baubolz von resp. 12, 24 und 30 Fuß Länge aus der Stadtforst nach dem städtischen Depot-Platz an den Mindestfordernden verdingen werden.

Unternehmungslustige werden hierzu eingeladen.

Spandow, den 15. Januar 1856.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am 28ten d. M., Vormittags 9 Uhr, sollen zu Rathhause 16 eichene und 8 birkenne Kuchblöcke, ferner 4 Klafter eichene Stubben, 1½ dito birkenne Kloben, ¼ dito Knüppel, 2½ Klafter eichene Knüppel, 5 Alstr. tannene Kloben, 5½ dito Knüppel, 15½ dito Stubben,